

TERMIN

**Lebensmittelmesse
Anuga startet**

KÖLN. Morgen, Samstag, startet die Anuga in Köln: Rund 7.500 Aussteller aus mehr als 100 Ländern werden erwartet. Damit übertrifft die weltgrößte Fachmesse für Lebensmittel und Getränke den Rekord von 2017. Mehr als 165.000 Fachbesucher kommen aus über 190 Ländern. (red)

STUDIE

**Best Ager kaufen
anders ein**

© PantherMedia/PhotoVox (VAMicro)

WIEN. Wie die Best Ager, also Menschen über 50, ihren Einkauf absolvieren, hat der Handelsverband gemeinsam mit dem Marktforschungsinstitut MindTake Research und der Preisvergleichsplattform idealo erfragt.

„Ungeachtet des aktuellen E-Commerce-Booms kaufen die älteren Österreicher noch immer am liebsten im stationären Handel ein – bevorzugt im Supermarkt (23 Prozent), im Fachmarktzentrum (14 Prozent) und im Shoppingcenter (13 Prozent). Der Onlinehandel kommt in dieser Altersgruppe nur auf eine Zustimmungsrate von 13 Prozent“, fasst Handelsverband-Geschäftsführer Rainer Will die Ergebnisse zusammen. Pro Monat geben die Best Ager 156 € fürs Onlineshopping aus. (red)



© AFP

Im Schatten von Red Bull und Co waren Tierfutter und Backwaren die wichtigsten Produktgruppen im Export.

Österreichs Exportkaiser

Die heimischen Agrarexporte legten im ersten Halbjahr 2019 um fünf Prozent zu, als Exportmotor fungiert die Lebensmittelindustrie.

WIEN. Agrarprodukte bleiben weiterhin ein Exportschlager Österreichs. Die heimischen Ausfuhren legten im ersten Halbjahr 2019 um satte fünf Prozent auf 6,1 Mrd. € zu. Jeder fünfte Export-Euro wurde dabei mit Energy-Drinks, Limonaden und Eistee erwirtschaftet – gesamt stand das für ein Umsatzvolumen von 1,2 Mrd. €.

Laut aktuellen Zahlen der AMA und des Fachverbands der Lebensmittelindustrie sind es

genau diese Produkte, die mit gut elf Prozent auch die stärkste Steigerung im Vorjahresvergleich aufweisen.

Red Bull trifft Tierfutter

Besonders stark legten die Exporte der Lebensmittelindustrie zu: Sie stellen bereits 60% der Agrarexporte. Abgesehen von Energy-Drinks und Co waren dabei Tierfutter und Backwaren die maßgeblichen Produktgruppen. Bis dato völlig unbeirrt

von der Brexit-Diskussion sind ebenfalls die Ausfuhren der Lebensmittelindustrie nach Großbritannien mit 13,2% und somit klar überdurchschnittlich auf 102 Mio. € gestiegen.

Wichtigstes Exportland für heimische Agrarprodukte ist Deutschland – dorthin gingen insgesamt Waren um 2,1 Mrd. €, davon 1,3 Mrd. von der Lebensmittelindustrie. Das entspricht mehr als einem Drittel aller Agrarexporte. (red)



© AP/AFPT/News Agency/Pontus Lundahl

H&M wieder in Gewinnzone

Textilhändler hat sich erfolgreich neu ausgerichtet.

STOCKHOLM. Die Neuausrichtung des Modekonzerns Hennes & Mauritz (H&M) bewährt sich: Im dritten Quartal legte der Gewinn erstmals seit mehr als zwei Jahren wieder zu. Insbesondere dürfte die Sommerkollektion bei den Kunden gut angekommen sein.

Vor Steuern kletterte der Gewinn im 3. Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ein

Viertel auf 463 Mio. €. Damit übertrafen die Schweden die Erwartungen der Analysten. Der Umsatz stieg im dritten Quartal um 12% auf 5,77 Mrd. €.

Die Sommerkollektion sei gut angekommen, kommentierte Unternehmenschef Karl-Johan Persson. Weiters wurde mehr Ware zum Vollpreis verkauft. Der Online-Umsatz erhöhte sich um 30%. (red)